



Wie lang geht die Freibadsaison?

Temperaturen über 30 Grad sind diese Woche vorhergesagt. Allerdings ist ein Badesee in der Region schon wegen Blaualgen gesperrt, ein anderer mäßig belastet. Einige Freibäder locken mit langen Öffnungszeiten und Aktionen.

VON EVA-MARIA HOMMEL

OEDERAN/FREIBERG – Die Ferien sind vorbei, und das Sommerwetter kommt zurück. Darüber kann man sich ärgern. Oder man freut sich und hüpfert am Nachmittag ins kühle Wasser. Temperaturen über 30 Grad sind ab Mittwoch angesagt. „Kachelmannwetter“ weist noch mindestens bis 22. August Temperaturen über 20 Grad aus. Aber wie lang haben die Freibäder überhaupt noch geöffnet?

In Oederan sagt Marco Metzler von der Stadtverwaltung dazu: „Wir richten uns nach dem Wetter, nicht nach dem Kalender.“ Normalerweise sei das Bad bis Ende August/Anfang September geöffnet. Seit dieser Saison auch eine Pétaque-Bahn (ein französisches Kugelspiel) und eine Wattestäbchen-Wippe. Geöffnet ist täglich von 9 bis 19 Uhr, wobei die Öffnungszeiten wie bei allen Freibädern wetterabhängig sind.

Kühl ist das Wasser im idyllischen Freibad Falkenau. Betreiberin Katrin Schäfer: „Nachmittags kommen die Leute. Wir werden bestimmt bis 2. September geöffnet haben. Wir entscheiden je nach Wetter.“ Geöffnet ist täglich von 10 bis 20 Uhr. Vom 5. bis 7. September steht dann noch ein Höhepunkt an: Das Sommertheater Falkenau bringt jeweils um 20 Uhr „Geschichten aus dem Schrebergarten“ auf die Freibadbühne. Die Karten kosten 15 Euro für Erwachsene und 10 Euro für Kinder, sind unter anderem im Freibad erhältlich.

Auch im Freibad Eppendorf geht es in den kommenden Wochen nicht nur ums Schwimmen: Am Sonntag, 17. August, feiert die Evangelische Jugend einen Jugendgottesdienst mit Livemusik und anschließender Poolparty. Schon ab 14 Uhr kann gemeinsam gebadet werden, der Eintritt kostet 2 Euro. Davon abgesehen kann am Wochenende von 10 bis 20 Uhr gebadet werden, an Wochentagen von 13 bis 19 Uhr. Wie lang der Badespäß noch geht, hängt nicht nur



Im Johannissbad in Freiberg sind dieses Jahr neue Wasserspiele in Betrieb gegangen.

FOTO: ECKHARD MILDNER



Das Erdmannsdorfer Freibad hat zwar keine Wasserrutsche ins Becken, aber eine Horizontalrutsche sorgt bei den kleinen Badbesuchern für viel Freude.

FOTO: MATTHIAS BEHREND



Das beliebte Naturbad „Erzengler Teich“ in Brand-Erbisdorf wird bald abgeschlossen.

FOTO: ECKHARD MILDNER

vom Wetter ab, sondern auch vom Zeitplan der anstehenden Sanierung, wie Claudia Sandner vom Freibadverein Eppendorf erklärt: „Wir haben mindestens bis 31. August geöffnet.“ Für die Sanierung sucht der Verein Spenden: Unter anderem soll der Schwallbehälter, der das Wasser speichert, neu gebaut werden, auch eine Sanierung des Kassenhäuschens ist geplant, langfristig möchte man Fotovoltaik und eine Wärmepumpe installieren. Das Spendenkonto hat die IBAN DE10 8705 2000 3640 0017 44. Aktuelle Informationen gibt es im WhatsApp-Kanal „Freibad Eppendorf“.

Eine schwierige Saison hatte das Freizeitbad Erdmannsdorf: Wegen einer Straßensperrung am Ortsausgang war es aus Chemnitzer Richtung nicht erreichbar. Außerdem sind Sanierungsarbeiten

notwendig, der Badverein sammelt unter IBAN DE61 8705 2000 0190 0600 26 Spenden.

Trotz allem wird gefeiert: Am Freitag und Samstag beginnt jeweils 19 Uhr das Badfest, am Sonntag schon ab 13 Uhr eine Piratenparty. Diesen Freitag und Samstag ist das Freibad deshalb nur bis 18 Uhr geöffnet, am Sonntag und den Wochentagen bis 20 Uhr. Am 14. September wird mit dem Pföschenschwimmen die Saison beendet.

Das Johannissbad in Freiberg plant zurzeit mit einer Freibadsaison bis 7. September, doch das ist nicht in Stein gemeißelt, wie Betriebsleiter Sylvio Dinel erklärt: „Wir machen das vom Wetter abhängig.“ Da die Ferien vorbei sind, ist nur noch bis 19 Uhr geöffnet. Nach drinnen ausweichen geht vom 8. bis voraussichtlich 21. September nicht mehr, da das Bad auf

„Wir richten uns nach dem Wetter, nicht nach dem Kalender.“

Marco Metzler, Stadtverwaltung Oederan

Vordermann gebracht wird. Ab der kommenden Woche kann man wieder Schwimmkurse buchen, neuerdings auch für Bronze.

Auch die Badeseen stehen noch bereit. Allerdings ist das Waldbad in Freiberg wegen Blaualgen gesperrt. Im Großhartmannsdorfer Teich hat man laut Landratsamt eine geringe bis mäßige Belastung mit Blaualgen gefunden. Dagegen sei die Wasserqualität im Naturbad Niederwiesa und auch im Pochwerkteich Langenau in Ordnung.

Das Gleiche gilt für den Erzengler Teich in Brand-Erbisdorf. Lediglich die Sichttiefe sei ein wenig eingeschränkt. Geöffnet ist nach Auskunft des Badteams täglich von 9 bis 20 Uhr – allerdings nur bis einschließlich 17. August. Danach wird der Badesee abgelassen, um Sanierungsarbeiten an der Stau-mauer zu ermöglichen. (eva)